

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN SDGS

1. **NAME DER VERANTWORTLICHE*N AKTEUR*IN**

Jennifer Jakob, MA MSc (Institut Christliche Religion)

2. **TITEL/BEZEICHNUNG DES VORHABENS**

„Religionspädagogische Auseinandersetzung mit den SDGs“

3. **ZIELE DES VORHABENS**

Die Studierenden lernen die SDGs kennen und setzen sich biografisch damit auseinander – welche Anknüpfungspunkte finden sie in ihrem Leben? Was haben die SDGs mit ihrer Lebenswelt zu tun? Im weiteren Schritt überlegen sie, was die SDGs mit der Lebenswelt der Schüler*innen im RU in der Sek I zu tun haben. Didaktische Umsetzungsmöglichkeiten für den RU und eine Begründung der Beschäftigung mit den SDGs im RU werden erarbeitet. Als schriftliche Modulprüfung erarbeiten die Studierenden aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive den Beitrag des RU zu einem fächerübergreifenden Schulprojekt zu einem der SDGs, das sie selbst wählen können.

4. **FORM UND ZEITRAHMEN DES VORHABENS**

Umsetzung in der ökumenischen Lehrveranstaltung „Lernen im Horizont des konziliaren Prozesses für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ im Modul „Ökumenische Sozialethik“ im Master Religion

5. **PROJEKTPARTNER*INNEN/KOOPERATIONSPARTNER*INNEN**

Die Studierenden des genannten Moduls